

---

## 1 Das Abenteuer von Brieftaube Betty

2 Von Christiane Lochmann

3 Ein großer Brieftauben-Schwarm lebte auf einer kleinen, felsigen Insel mitten im rauen  
4 Atlantik. Gemeinsam versorgten sie die Bewohner der umliegenden Inseln mit wichtiger Post.  
5 Eine der Tauben hieß Betty. Sie trödelte gern und ließ sich schnell ablenken. Wenn sie  
6 gemeinsam ihre täglichen Rundflüge über die Insel unternahmen, trudelte Betty oftmals als  
7 letzte ein. Einige der anderen Tauben hielten sie für eine Träumerin und trauten ihr nicht allzu  
8 viel zu. Bei gutem Wetter wurde die gesamte Post vom Festland und den umliegenden Inseln  
9 auf die dafür vorgesehenen Postschiffe verladen. Die Schiffe brachten dann etliche Briefe und  
10 Pakete zu den kleinen Inseln. Doch das Wetter war in dieser Region meistens sehr  
11 unbeständig. Wegen des starken Sturms und den hohen Wellen konnten die Schiffe nicht  
12 mehr in den Häfen der kleinen Inseln anlegen. Doch die Brieftauben waren immer  
13 einsatzbereit. Der Inselwart Hannes, der die Tauben versorgte und immer ordentlich  
14 verpflegte, kannte jede einzelne von ihnen sehr genau. Er konnte ihre Stärken und Schwächen  
15 ganz genau einschätzen. Es gab besonders schnelle Tauben für kurze Strecke, andere  
16 wiederum flogen gern weite Strecken, dafür aber etwas langsamer. Das Wichtigste war  
17 jedoch, dass alle zuverlässig ihre Briefe ablieferten und unbeschadet zu ihrer Insel  
18 zurückkehrten. Die Freude war immer riesengroß, wenn sie sich nach ihren Flügen wieder  
19 begegneten und sie sich gegenseitig von ihren Abenteuern berichten konnten. An einem  
20 kühlen und leicht windigen Tag machte sich wieder einmal eine hektische Aufbruchsstimmung  
21 breit. Betty beobachtete vom Aussichtsturm der Insel, dass sich einige Brieftauben für ihre  
22 Reise startklar machten. Hannes verteilte wie üblich die jeweiligen Flugrouten. Betty  
23 beobachtete nun, dass Henry und Mathis zuerst an der Reihe waren. Sie bekamen jeweils  
24 einen feinen, braunen Umschlag in einem Beutel umgeschnallt, der sanft von Hannes – dem  
25 Inselwart – befestigt wurde. „Henry, dieser Brief muss schnellstmöglich zum Festland. Die  
26 Reise könnte etwas beschwerlich werden, weil starker Wind angesagt ist. Plane bitte Pausen  
27 ein, aber komm baldmöglichst wieder“, sagte Hannes und blickte dabei in den düsteren

---

28 Himmel. Etwas nachdenklich tätschelte er dabei Henry am Kopf, als dieser zum Flug ansetzte  
29 und langsam abhob. Einige Sekunden später schwebte er bereits mit dem Briefumschlag hoch  
30 über der Insel und verschwand im Nu in Richtung Horizont. Dann war die nächste Taube an  
31 der Reihe und so ging es der Reihe nach weiter. Betty vermutete, dass sie diesmal vielleicht  
32 keinen Auftrag bekommen würde, da sie beim letzten Mal etwas trödelte und sich Hannes  
33 große Sorgen gemacht hatte. Doch dann hörte Betty auch ihren Namen „Da bist du ja, Betty!  
34 Auch auf dich wartet heute ein Auftrag“, schmunzelte Hannes. „Du hast diesmal nur eine kurze  
35 Strecke zu fliegen.“ Freudestrahlend guckte Betty zu Hannes auf. Hinter sich hörte sie einige  
36 Tauben herum gurren: „Na mal sehen, wie lange Betty diesmal für die Strecke braucht! Gurr,  
37 gurr.“ „Stimmt“, bestätigte eine von ihnen, die sich gerade abflugbereit machte. „Die  
38 Schnellste ist Betty nun wirklich nicht! Gurr, gurr“, und flog davon. Betty wusste genau, worauf  
39 die Tauben hinauswollten. „Wir veranstalten doch keinen Wettbewerb! Wenn die wüssten,  
40 was ich auf meinen Flügen alles erlebe!“, dachte sie sich. Zur Stärkung pickte sie noch ein paar  
41 Körner auf. Als das kleine Säckchen mit dem Kuvert befestigt war, wünschte ihr Hannes einen  
42 guten und sicheren Flug und mahnte wie immer zur Vorsicht. Betty mochte es, Briefe von einer  
43 Insel zur nächsten zu fliegen. Sie liebte es, die Menschen kennenzulernen, denen sie eilige  
44 Post überbrachte. Es war meistens sehr viel Dankbarkeit in ihren Augen zu erkennen. Das  
45 machte Betty sehr glücklich und stolz. Meistens hatten die Empfänger ein paar leckere  
46 Maiskörner und ein Schüsselchen Wasser für sie zurechtgestellt. Danach konnte Betty gestärkt  
47 wieder zurück in den Taubenschlag fliegen. Sie hatte dann immer das schöne Gefühl, eine gute  
48 Tat vollbracht zu haben. (Quelle: <https://www.zitronenbande.de/brieftaube-betty/>)

## LÖSUNG

**1. Nenne alle Figuren, die mit ihrem Namen im Text genannt werden.**

Betty, Hannes, Henry, Mathis

**2. Wo leben die Brieftauben?**

Auf einer kleinen, felsigen Insel mitten im rauen Atlantik.

**3. Warum können die Postschiffe oft nicht zu den Inseln fahren?**

- Sie haben zu wenig Platz für die Post.
- Das Wetter ist oft schlecht mit starkem Sturm und hohen Wellen.
- Die Inseln sind zu weit weg.
- Die Schiffe gehen oft kaputt.

**4. Was bedeutet der Ausdruck „hektische Aufbruchsstimmung“? (Z. 20)**

Es bedeutet, dass alle sehr aufgeregt und beschäftigt sind, sich schnell für den Flug vorzubereiten.

**5. Wie sieht Hannes seine Aufgabe auf der Insel?**

- Er ist der Kapitän der Postschiffe.
- Er versorgt die Tauben und teilt die Flugaufträge zu.
- Er schickt nur die schnellsten Tauben auf die Reise.
- Er hilft den Menschen, die Post zu schreiben.

---

**6. Kreuze an.**

	richtig	falsch
Betty fliegt immer als Erste los, weil sie die Schnellste ist.		<span style="color: green;">X</span>
Die Menschen, welchen Betty Post bringt, sind oft dankbar.	<span style="color: green;">X</span>	
Hannes gibt jeder Taube den gleichen Flugauftrag.		<span style="color: green;">X</span>
Henry fliegt mit seinem Brief zum Festland.	<span style="color: green;">X</span>	
Die Tauben machen täglich Rundflüge über die Insel.	<span style="color: green;">X</span>	

**7. Was befestigte Hannes an Henry und Mathis? Gib die Zeile an, in der du die Information findest.**

Einen feinen, braunen Umschlag in einem Beutel. (Zeile 24)

**8. Hannes sagt: „Plane bitte Pausen ein.“ Was möchte er Henry damit sagen?**

- Dass Henry sich auf dem Flug nicht anstrengen soll.
- Dass Henry auf seinem Flug Pausen machen soll, um sich auszuruhen.
- Dass Henry länger unterwegs sein darf als geplant.

**9. Wie wird Betty von den anderen Tauben gesehen? Beschreibe mit deinen eigenen Worten und gib die Zeilen an, in der du die Informationen findest.**

Die anderen Tauben sehen Betty als eine langsame Träumerin, die oft trödelt und sich leicht ablenken lässt. (Zeilen 5–8)

---

**10. Wie bereitet sich Betty auf ihren Flug vor?**

Sie pickt zur Stärkung ein paar Körner auf.

**11. Streiche Falsches durch und verbessere, wenn nötig.**

Z. 45-46: ~~oft~~ **Meistens** hatten die Empfänger ein paar köstliche ~~Maiskolben~~ leckere **Maiskörner** und ein Schüsselchen Wasser für sie zurechtgestellt.

Z. 29-30: **Einzelne** **Einige** Sekunden später **flog** **schwebte** er bereits mit dem Briefumschlag hoch über der Insel und verschwand im Nu in Richtung Horizont.

**12. Ersetze das unterstrichene Wort durch ein anderes Wort, das die gleiche Bedeutung hat.**

Z. 27-28: ... blickte dabei in den düsteren Himmel. **dunklen**

Z. 25-26: Die Reise könnte etwas beschwerlich werden **anstrengend**

Z. 34: Auch auf dich wartet heute ein Auftrag“, schmunzelte Hannes. **lächelte, grinste**

Z. 28: ... tätschelte er dabei Henry am Kopf **streichelte**

Z. 35: „Freudestrahlend guckte Betty zu Hannes auf.“ **glücklich**

**13. Kreise alle Adjektive ein, die Betty genauer beschreiben.**

**träumerisch**

**ablenkbar**

**ungeduldig**

**stolz**

**hilfsbereit**

**hinterlistig**

**langsam**

**schnell konzentriert**

**gleichgültig**

---

**14. Wie fühlt sich Betty, als die anderen Tauben vor ihrem Flug über sie lästern?**

Sie fühlt sich wahrscheinlich traurig und verletzt, versucht aber, sich nichts anmerken zu lassen.